

Protokolleintrag vom 30.03.2005

2002/473

**Motion von Christoph Hug (Grüne) und Balthasar Glättli (Grüne) vom 6.11.2002:
Bürgerrecht, Aufnahme im Ausland geborener Bewerberinnen und Bewerber durch den Stadtrat**

Christoph Hug (Grüne) begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nrn. 781/2002 sowie 1931 und 1959/2003).

Der Stadtpräsident erklärt namens des Stadtrates die Motion entgegenzunehmen.

Thomas Bär (FDP) stellt den Ablehnungsantrag.

Redezeit/Redeliste

Auf Antrag des Ratspräsidenten beschliesst der Rat die Redezeit auf drei Minuten zu beschränken und die Redeliste zu schliessen (Art. 25 und 27 GeschO GR).

Gerold Lauber (CVP) beantragt den Text mit dem Passus „auf Antrag einer Begleitkommission, welche vom Gemeinderat gewählt wird“ zu ergänzen.

Die Motionäre stimmen zu.

Die Motion wird mit 67 gegen 48 Stimmen dem Stadtrat überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird aufgefordert dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, die eine dahingehende Änderung der Gemeindeordnung vorsieht, dass das Bürgerrecht an im Ausland geborenen Ausländerinnen und Ausländer – auf Antrag einer Begleitkommission, welche vom Gemeinderat gewählt wird, – durch den Stadtrat (evtl. seine Bürgerliche Abteilung) erteilt wird.

Mitteilung an den Stadtrat.